«Mini Basket» – Anleitung zum Objekt

Die Objekte können am Zukunftstag von Kindern und Jugendlichen hergestellt werden und benötigen maximal 6 Stunden Zeit. Ihr Hauptzweck besteht darin, den Teilnehmenden einen Einblick ins Schreinerhandwerk zu geben, um ihr Interesse an einer Schnupperlehre zu wecken.

Aufgaben der Betreuungspersonen

Aufgrund der Sicherheitsrisiken bitten wir darum, sich bei der Nutzung stationärer Maschinen auf die Langlochbohrmaschine und die Ständerbohrmaschine zu beschränken.
Erläutert den Teilnehmenden die Objekte und weist sie auf wichtige Sicherheitsvorkehrungen hin.
Während allen maschinellen Bearbeitungen muss ständig eine Berufsbildnerin oder ein Berufsbildner anwesend sein und die persönliche Schutzausrüstung (Gehörschutz und Sicherheitsbrille) muss getragen werden. Des Weiteren ist sicherzustellen, dass die Haare zusammengebunden sind und lockere Kleidungsstücke oder solche mit Bändern keine Gefahr darstellen.

Material bereitstellen

Richtet im Vorfeld am besten ein kleines Lager mit dem auf dem Plan («Mini Basket») vermerkten Material ein. Wir empfehlen, bereits im Vorhinein den Korb mit den Bohrungen und Rundungen vorzubereiten. Die Auflagekeile sollen noch nicht abgelängt, sondern als Leiste gerichtet werden. Denkt daran, auch die Dübel, Schrauben, Holzkugeln und die Schnur zu beschaffen. Prüft im Vorfeld die Grösse der bestellten Artikel. Gegebenenfalls muss der Plan angepasst werden.

Werkstoffliste	Mat.	Stk.	Länge	Breite		Dicke
1 Grundplatte	TA	1	280	160		18
2 Auflage	TA	1	40	30		16
3 Feder Esche	ES	1	200	30		3
4 Brett	Spe	1	160	95		16
5 Korb	Spe	1	95	85		4
6 Dübel glatt		1	191		Ø8	
7 Rundkopfschraube		3		3.5 x 30		
8 Rundkopfschraube		2		3 x 16		
9 Tablarträger		2		Ø5		
10 Ringschraube		1		2.3 x 12Rs		
11 Holzkugel Buche		1		Ø20		
12 Schnur		1		500		

Möglicher Arbeitsablauf

Im Folgenden werden die einzelnen Arbeitsschritte des Herstellungsprozesses kurz erläutert.

1. Reissen

Zeichnet gemeinsam mit den Teilnehmenden die Positionen für die Bohrlöcher an den einzelnen Werkstücken an.

2. Bohren

Unter euer Anleitung bohren die Teilnehmenden die markierten Löcher in die Werkstücke. Die Arbeiten können mit dem Akkuschrauber, der Ständerbohrmaschine oder der Langlochbohrmaschine durchgeführt werden. Achtet darauf, dass die Jugendlichen niemals unbeaufsichtigt arbeiten, die Werkstücke stets sicher eingespannt sind und die persönliche Schutzausrüstung getragen wird.

Akkuschrauber:	Für kleine, feine Löcher (Vorbohren von Schraubenlöcher)
Ständerbohrmaschine:	Für präzise, senkrechte Bohrungen in die Fläche
Langlochbohrmaschine:	Für exakte Bohrungen in die Schmalseiten von Werkstücken

3. Sägen

Die Auflage wird mit der Japansäge auf Länge gesägt und anschliessend schräg zugeschnitten. Zeigt den Jugendlichen Schritt für Schritt, wie sie dabei vorgehen sollen.

4. Fasen

Erklärt und zeigt, wie mit dem Handhobel die Kanten der Grundplatte gefast werden. Das Werkstück muss dabei stets sicher eingespannt sein.

5. Schleifen

Alle Teile werden nun sorgfältig geschliffen. Demonstriert, wie das Werkstück sauber verputzt wird und worauf beim Schleifen zu achten ist.

6. Spielfeld

Leitet die Teilnehmenden an, das Spielfeld auf die Grundplatte mit einem Stift aufzuzeichnen. Unterstützt sie bei der Umsetzung.

7. Zusammenbau

Die Auflage wird zunächst gemeinsam mit der Feder auf der Grundplatte verschraubt. Anschliessend drehen die Teilnehmenden die Ringschraube ein. Danach wird der Korb an das Brett geschraubt und der Dübel darin festgeleimt. In die Schnur wird ein Knoten gemacht, die Holzkugel aufgefädelt und mit einem Tropfen Leim fixiert. Das andere Ende der Schnur wird an der Ringschraube festgebunden. Zum Schluss wird der Korb mithilfe der Dübelstange in das entsprechende Loch der Grundplatte gesteckt.

Optionale Schritte

8. Personifizieren

Um das Mini Basket einzigartig zu gestalten, können es die Teilnehmenden mit ihrem Namen versehen. Dies gelingt am besten mit Einschlagbuchstaben.

9. Oberflächenbehandlung

Gemeinsam mit den Teilnehmenden könnt ihr das Mini Basket ölen. Erläutert die einzelnen Arbeitsschritte und weist darauf hin, dass Handschuhe getragen werden müssen sowie darauf, dass die verwendeten Tücher in den Spezialabfall gehören.